

Die Kunst kennt keine Grenzen

Diepoldsau «Grenzwertig» ist der Titel einer Ausstellung, die von zwei Kunstvereinen aus dem Rheintal und dem Vorarlberg veranstaltet wird. Drei Wochen lang sind 24 Künstler aus dem Vorarlberg Gäste der Galerie «Art dOséra».

«Brauchen wir überhaupt Grenzen?». Diese Frage haben sich der Vorstand des Vereins Galerie «Art dOséra» und der Verein Kunst Vorarlberg gestellt.

«Es gibt geografische, wissenschaftliche, körperliche, geistige, moralische, ethische oder künstlerische Grenzen. Alle haben einen gemeinsamen Nenner. Steht man kurz davor, darauf und darüber wird der Wert der Grenze festgestellt, bestätigt ermittelt, hinterfragt, bewertet», so lautet die Antwort des Präsidenten des Vereins «Art dOséra», Willi Lässer. «Ein Staat oder ein momentaner Wissensstand legt beispielsweise den Wert einer Grenze fest. Ein Herantasten, Überschreiten, sprich «Grenzwertigkeit», ist nötig, um diese zu überdenken, erweitern oder auflösen.»

Gemeinsames Tal, das Rheintal

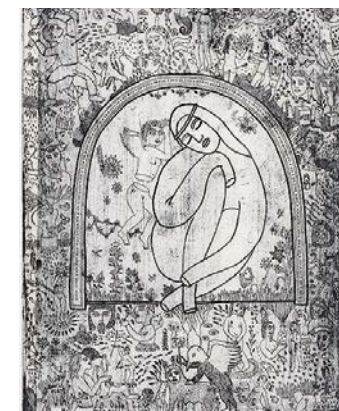
«Grenzwertig sein» bedeutet, Mut, neues Wissen und Fantasie zu haben oder einfach nur «auf einem falschen Weg» zu sein.

«Was auch immer, die «Grenzwertigkeit» regt immer zum Denken an und ist folglich ein wichtiger Teil für die Entwicklung des Menschen», sagt Lässer.

Ein gemeinsames Tal, das Rheintal, eine ähnliche Sprache und eine ähnliche Mentalität – trotz historischer Auseinanderentwicklung. Zu überwinden ist nicht nur eine Grenze zwischen zwei Kleinstaaten, sondern eine EU-Aussengrenze. Deshalb will die Ausstellung «Grenzwertig» Grenzen überwinden – zumindest im Kopf. «Grenzwertig» ist in einer Grauzone angesiedelt, eigentlich fast schon eine Grenzüberschreitung. 24 Künstler aus dem Vorarlberg werden ab Freitag, 6. Oktober, ihre Werke den Kunstinteressierten aus dem Rheintal präsentieren. Der Verein Kunst Vorarlberg lädt im Gegenzug nächstes Jahr Rheintaler Künstler ein.

Vorarlberger zeigen verschiedene Techniken

Folgende Künstler aus Vorarlberg stellen zwischen Freitag, 6. Okto-



Einige der ausgestellten Kunstwerke: (oben von links) Bettina Bohne, Rainer Wolf, Edgar Leissing; (unten von links) Harald Gmeiner, Franziska Stiegholzer und Bianca Tschalkner.

Bilder: pd

ber, und Sonntag, 29. Oktober, ihre Werke in der Galerie «Art dOséra» in Diepoldsau aus: Lisa Althaus, Judith Batlogg, Melanie Berlinger, Oliver Bischof, Bettina Bohne, Roswitha Buhmann, Ursula Dorigo, Katharina Fitz, Florian Gerer, Harald Gmeiner, Markus Grabher, Egmont Hartwig, Hilda Keemink, Guntram König, Edgar Leissing, Renate Ludescher, Claudia Mang, Hermann Präg, Dorothea Rosenstock, Sabine Stauss-Wouk, Franziska Stiegholzer, Bianca Tschalkner, Georg Vith und Rainer Wolf.

Die Vernissage in der Galerie «Art dOséra» findet am Freitag, 6. Oktober, um 19 Uhr statt. Begleitet wird sie von Klanglandschaften mit Andreas Amann und Kerstin Trütsche.

Die Ausstellung dauert bis Mittwoch, 1. November, und kann samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung unter Telefon 079 24204 09 besichtigt werden. (pd)

www.artdosera.ch